

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1816**

22.5.1816

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 22. May 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Eingetretener Hindernisse wegen wird die hiesige Suny Messe, welche Montag den 3. Juni beginnen sollte, für diesmal auf Montag den 10. Juni d. J. verschoben, welches hierdurch bekannt gemacht wird.  
Karlsruhe den 19. May 1816.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Rastadt. [Empfehlung.] Da ich meine Stelle als Advokat und Prokurator beim Großherzogl. Hofgericht in Rastadt nunmehr wirklich angetreten habe, so empfehle ich mich in allen Rechtsgeschäften dem Publikum. Mein Logis ist im Gasthaus zum Trauben.  
Rastadt den 20. April 1816.

Franz Thilo.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Unterzogener ist gesonnen, sein in der Waldgasse gelegenes zweistöckiges Haus, nebst Hintergebäude und Garten, aus freyer Hand zu verkaufen.

Lichtenfels, Hofbuchsensmacher.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Lammgasse Nro. 5. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in einer Stube, 2 Kammern und Küche, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Spitalgasse Nro. 55. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten das sogleich bezogen werden kann.

Bei Bäckermeister Glasner in der Durlacher Gasse ist im mittleren Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkov, Küche, Holzremis und Keller, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 11. ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Clemens Fischer in der neuen Kreuzgasse der Artillerie-Casserne gegenüber, sind 2 Zimmer, wovon 1 tapezirt, für ledige Herrn, auf den 23. July zu vermieten.

Im innern Birkel Nro. 3. neben Hoffschmidt Bochs Wittwe, ist ein Zimmer und Alkov für ledige Herrn täglich zu beziehen.

In der Karlsstraße bey Bäcker Graf ist im zweiten Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bey Gärtler Solwey in der neuen Adlergasse ist ein Logis im 2ten Stock zu verleihen, bestehend aus 5 Zimmern, einer Speisekammer, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden. Auch sind 2 Logis für ledige Herrn mit Möbel zu verleihen, wovon eines aus 2 und eines aus einem Zimmer besteht, und können täglich bezogen werden.

Ein Logis in der Pöhringer Straße von 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Theil am Speicher, Waschhaus, Keller und Stallung für 3 Pferde ist auf den 23. Juli zu beziehen; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Baden. [Logieverleihung.] Zu Baden in der Rose sind 6 möblierte Zimmer mit wohl versehenen Betten, nebst Stallung zu 12 Pferden zu verleihen, und täglich zu beziehen.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 2000 fl. liegen gegen gerichtliche Versicherung auf liegende Güter ins hiesige, Durlacher oder Ettlinger Amt zum Ausleihen parat, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Auf Johanni sucht man eine Person von gesetztem Jahren und guter Erziehung, der man einige Stunden des Tages mit Zuversicht die Aufsicht über zwey kleine Kinder anvertrauen dürfte; sie muß gut Waschen, Nähen und Nähen können, auch sich den gewöhnlichen Geschäften einer Stubenmagd nicht entziehen. Sie darf nicht sowohl auf hohen Lohn, als auf eine freundliche Behandlung rechnen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es werden noch einige Mäde. in die Lehre zum Nähen gesucht, von wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(4) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Enderuntergeschriebener hat die Ehre, dem verehrten Publikum anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung bey Hrn. Glaser Bürger verlassen, und bey Hrn. Hutmacher Kestler neben der Post eingezogen ist. Er bittet um fernern Zuspruch, und macht alle Arten Stock- und Hänguhren, nach Belieben, um billige Preise.

Wilhelm Steinbach, Uhrenmacher.

(2) Rintheim. [Empfehlung.] Webermeister Fechner in Rintheim empfiehlt sich dem hochverehrlichen Publikum zu Karlsruhe im Betreff seines Handwerks. Er verspricht gute Arbeit in billigen Preisen zu liefern, prompte Bedienung, und bittet um geneigten Zuspruch.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Ich benachrichtige hiemit ein geehrtes Publikum, daß mir Hr. Worcholz, Gastwirth zum goldnen Adler, alle seine in der Käserey bisher gehaltenen Geschäfte übergeben, und ich mein erst kürzlich gekauftes Haus in der neuen Adergasse No. 26. bezogen habe. Indem ich dieses hiemit zur allgemeinen Kenntniß bringe, empfehle ich mich einem geehrtesten Publikum, mit der Bitte, mich mit allen in mein Fach einschlagenden Geschäften zu beehren, wo ich alles auf das schnellste und pünktlichste besorgen werde.

Karl Meier, Käsermeister.

(3) Karlsruhe. [LocalVeränderung.] Unterzeichneter hat die Ehre, seinen verehrtesten Gönnern anzuzeigen, daß er seinen bisher inne gehaltenen Laden und Wohnung in der Stadt Berlin verlassen, und beides nunmehr bey Hrn. Fischhändler Dürr in der langen Straße, in dem Logis, welches Hr.

Hofuhrenmacher Reinholdt bis jetzt bewohnte, verlegt hat; zugleich empfiehlt er sein mit vielen Artikeln neu vermehrtes Waarenlager, in allen Sorten ganz feinen und andern Tüchern, in allen nur gangbaren Farben, Casimirs und KoilCorbs in den neuesten Modifarben, verschiedene Sorten sehr schöner Zeuge zu Sommerröcken und Beinkleidern, eine schöne Auswahl von allen Sorten Cotton, worunter sich eine ganz extrafeine Qualität in den schönsten Dessins befindet, alle Sorten weiße Waaren, sowohl glatte als saconiete, weißen und farbigen Haircorbs, Ginghams, Merinos, wollene und Cashimir Shawls, sehr schöne englische Giletzeuge und alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände. Durch billige Preise und reelle Bedienung wird er das ihm geschenkte Vertrauen ferner zu erhalten suchen.

Karlsruhe den 13. May 1816.

Julius Homburg jun.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter benachrichtigt das verehrliche Publikum, daß er seine Wohnung im Schumacher Winterschen Hause neben Hrn. Conditor Hausrath, verändert hat, und nun in der langen Straße der Post gegenüber, ins ehemalige Metzger Braunwartsche Haus gezogen ist. Zugleich empfiehlt er sich in Betreff der Saifensiedererey bestens.

Franz Weiß, Saifensiedermeister.

(3) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen 4000 fl. theilweise für dieses Amt, gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Nähere Auskunft gibt Stadtprocurator Stäß in der Bähringerstraße No. 36.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 21. May 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlruhe   Durl.				Fleischtare.		Karlsru.	Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter	—	—	—	—	—	—	13	15	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	11	—	—	—	11
Alter Kernen	12	30	12	30	—	—	—	—	bito zu 2 kr.	—	—	—	9	Gemeines =	—	—	—	—	—
Weizen = =	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Rindfleisch =	—	—	—	—	10
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Rohfleisch =	—	—	—	—	—
Altes Korn	8	30	8	30	8	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	9	Kalb fleisch =	—	—	—	—	9
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	23	1	1	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—
Gersten = =	7	30	7	30	8	—	—	—	—	—	—	—	9	Hammelfl.	9	—	—	—	—
Haber = = =	4	50	4	50	5	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	10	—	—	—	10
Weiszkorn =	8	—	8	—	8	32	—	—	zu 6 kr. hält	1	12	—	—	Ochsenzung	11	—	—	—	11
Erbfen b. Sri	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	20	—	—	—	—
Linsen = = =	—	—	—	—	1	8	—	—	bito zu 10 kr.	2	25	3	6	1 Ochsenfuß	9	—	—	—	9
Bohnen = = =	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbstopf	24	—	—	—	24

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 22 kr.  
Lichter, gegossene 26 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt das Pf. 16 kr. 5 Eyer 4 kr.